

Advantage Database Server

Grundlegendes

Der Advantage Database Server (im folgenden ADS) von Sybase wird von PC CADDIE zur Verwaltung der Datenbanken benötigt. Er regelt den exklusiven Zugriff auf die Datenbanken unter Beachtung aller Dateiattribute und Berechtigungen (Lese-, Schreib- und Löschrechte).

Der ADS-Server vermeidet Datenkorruption, bzw. dass ein Datensatz von 2 Seiten bearbeitet wird. Das gewährleistet mehr Stabilität und gegebenenfalls mehr Performance.

Man unterscheidet beim ADS zwischen zwei Varianten:

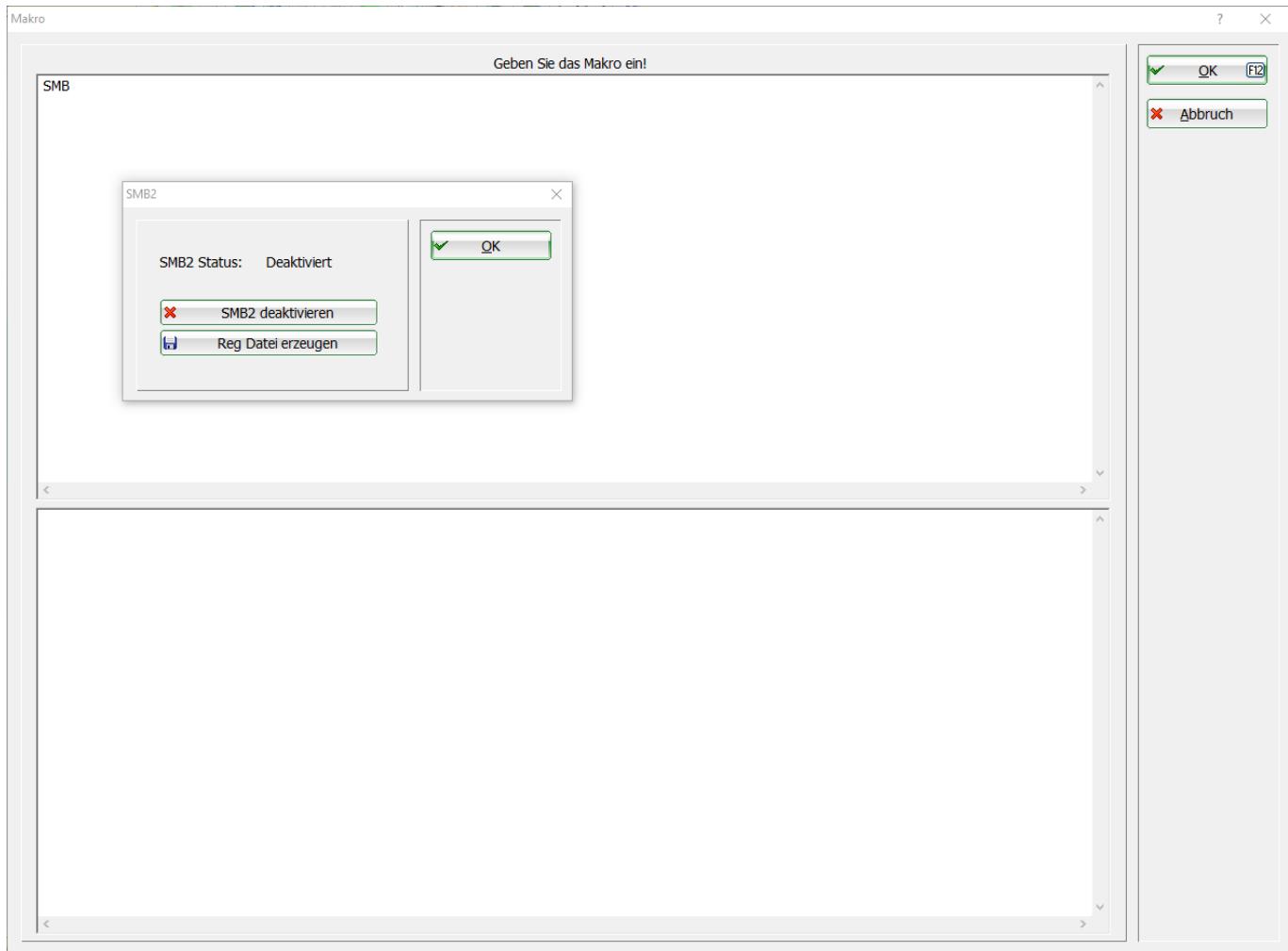
- LOCAL SERVER - kostenfrei als DLL (ADSLOC32.DLL). Für Einzelplatzlösungen oder in kleinen Netzwerken mit maximal 5 Arbeitsplätzen. Das Arbeiten mit PC CADDIE via Remotedesktop Verbindung ist mit dem ADS Local Server nicht möglich.
- REMOTE SERVER - kostenpflichtig als Client/Server Datenbank Management System. Für größere Netzwerke (mehr als fünf Arbeitsplätze) oder RDP-Zugriffe (Terminal-Server) notwendig. Auch in kleineren Netzwerken kann der ADS Remote Server sinnvoll sein. Vorteile sind u.a. schnellere Zugriffe. Die serverbasierte Transaktionsverarbeitung vermeidet zudem etwaige Datenbank-Korruptionen (z.B. bei „Absturz“ eines Clients oder Netzwerkunterbrüchen).

Die ADS Lizenzen sind nach Nutzeranzahl gestaffelt..

Der ADS ist sowohl auf 32, als auch auf 64 Bit Versionen (Windows) einsetzbar.

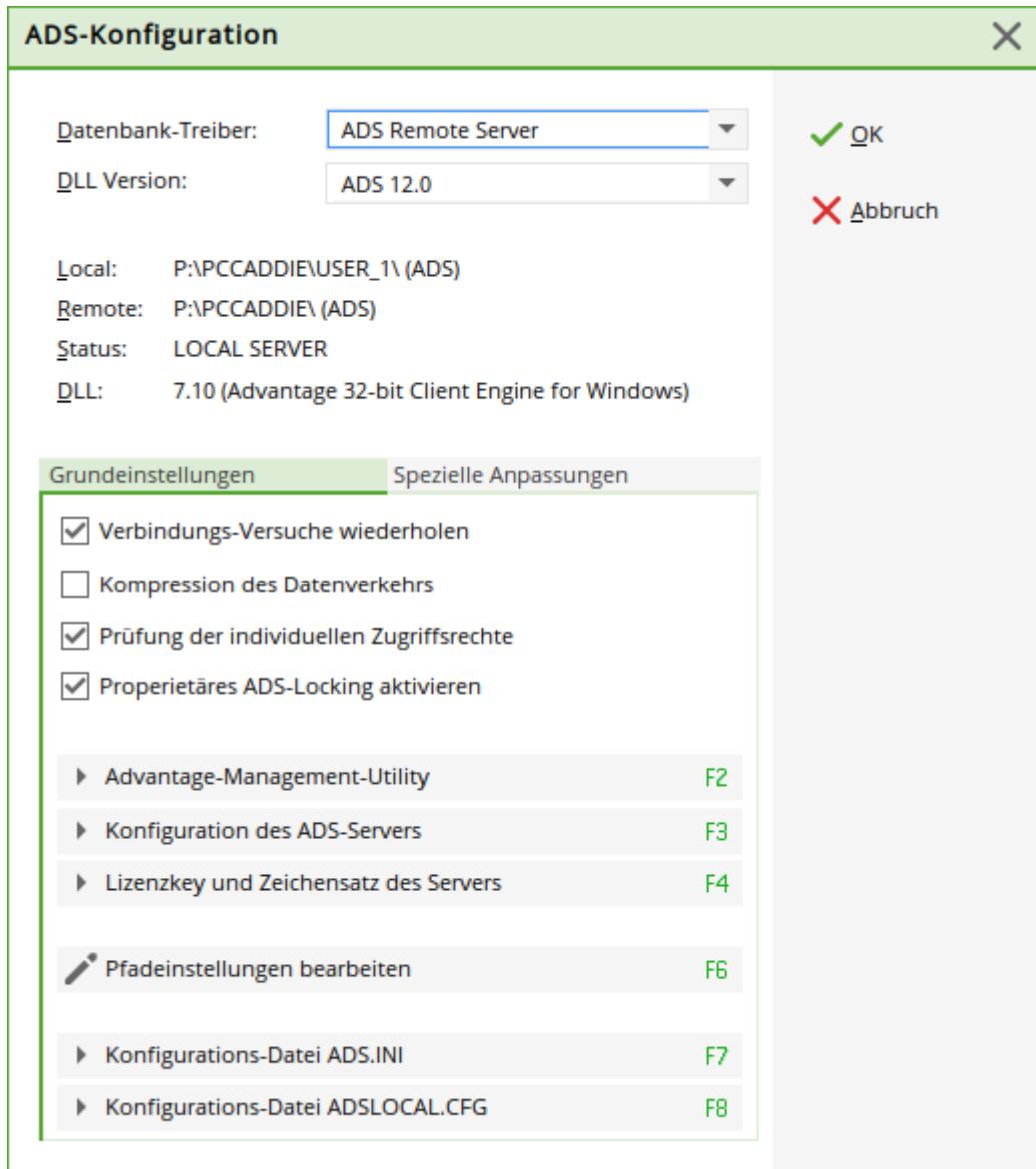
Installation

- Der LOCAL SERVER (ADSLOC32.DLL) wird automatisch mit PC CADDIE installiert.
- Im Local-Server Modus ist zu beachten, dass bei Windows Vista/7, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2, das SMB2-Protokoll (Server Message Block) deaktiviert oder repariert werden muss, da es nachweislich die PC CADDIE-Indexdateien beschädigt. Weitere Infos auf Nachfrage.

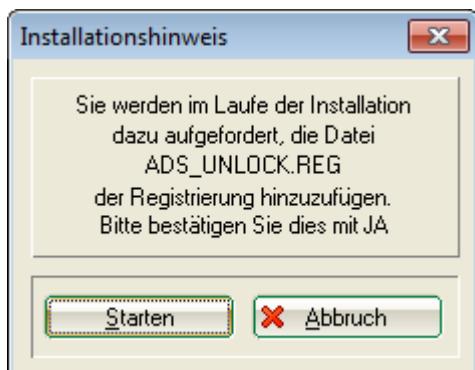


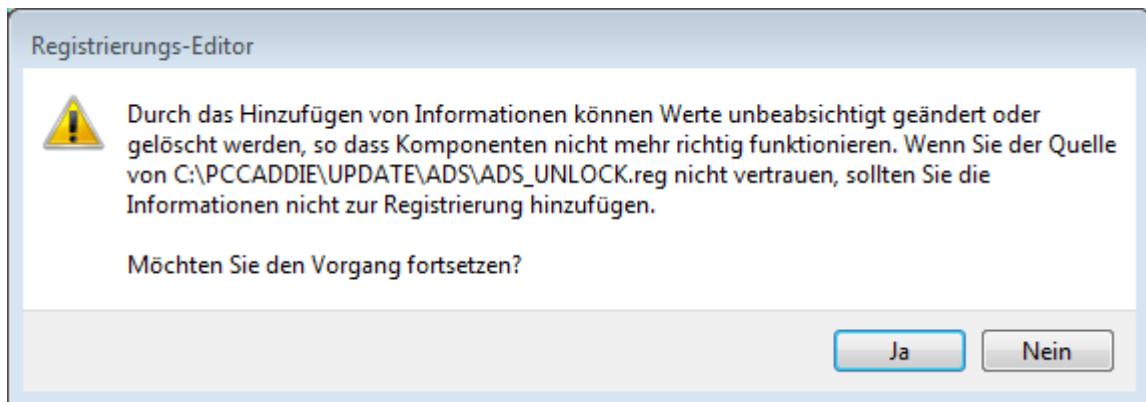
- Die Installation des ADS-REMOTE-SERVERS muss separat durchgeführt werden. Hierzu müssen der Lizenzkey (Serial) und der Validation-Code vorliegen. Diese Daten erhalten Sie nach Ihrer Bestellung vom PC CADDIE-Support.
- Der ADS muss auf dem PC CADDIE Fileserver installiert werden, also auf dem Computer (Server), auf dem die PC CADDIE Datenbanken liegen.
- Zur Installation sind Administratorrechte erforderlich.
- Ab einem Windows 2003-Server sollte entweder die „Datenausführungsverhinderung“ (DEP) in Windows deaktiviert sein oder Sie fügen nach Installation die *ads.exe* aus dem ADS-Programmverzeichnis als Ausnahme hinzu.

Über das Makro ADS wird die Installation gestartet. Der Menüpunkt **Konfiguration des ADS-Servers** lädt automatisch die im Moment für PC CADDIE empfohlenen aktuellen ADS-Versionen.



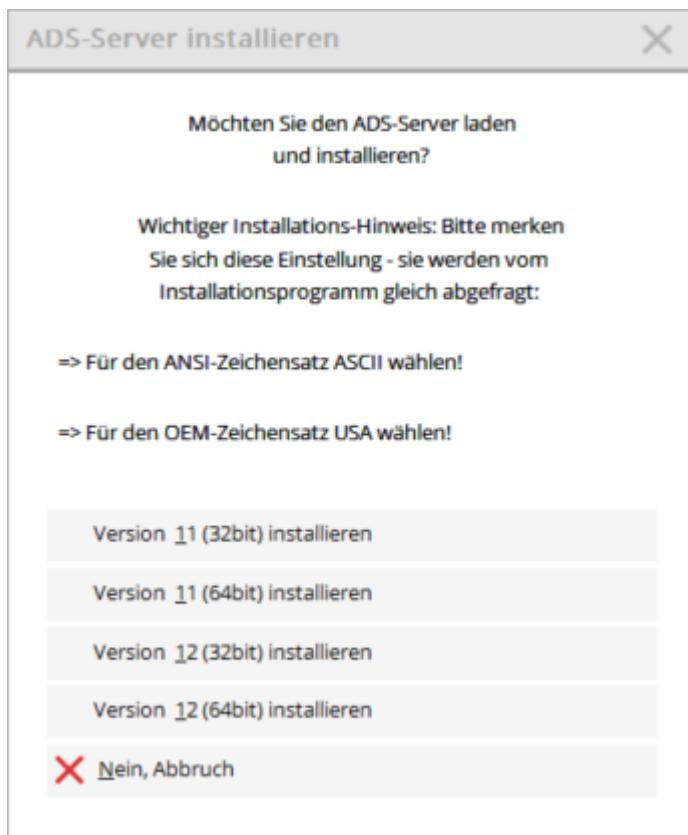
Wählen Sie die zu Ihrem Betriebssystem passende ADS-Version aus (32/64 Bit). Bei einer 64 Bit-Installation werden Sie dazu aufgefordert, eine Registrierungs-Datei zu bestätigen:





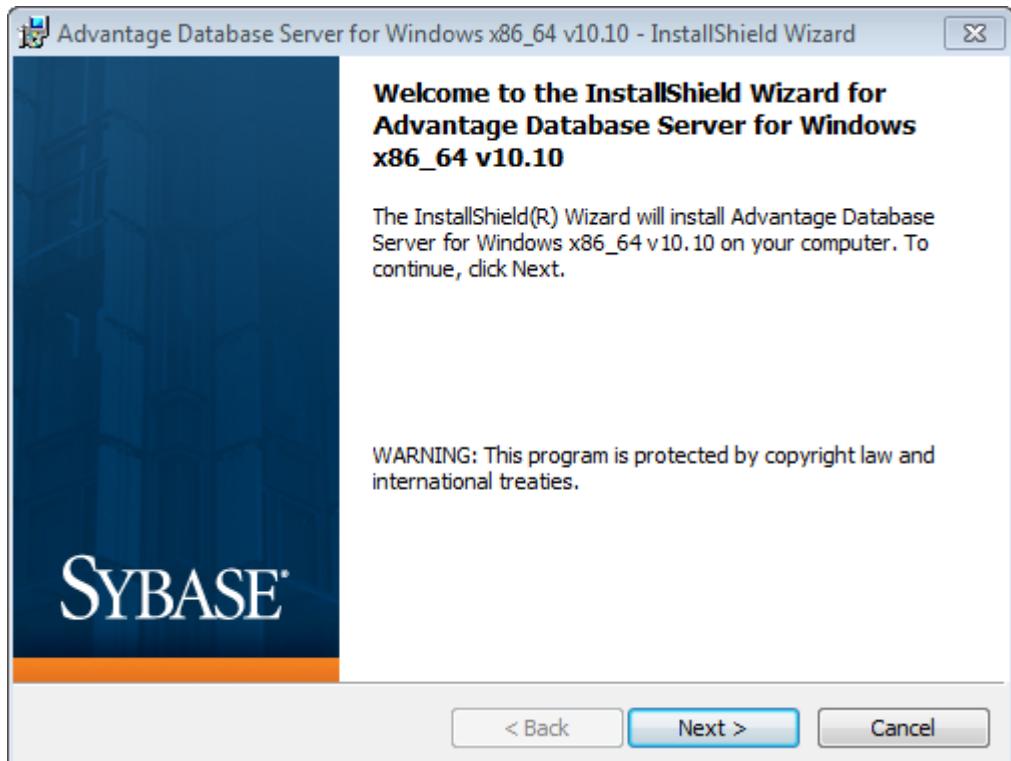
Über das Makro **ADS** kann die Konfiguration geändert werden. Das kann zum Beispiel nötig sein, wenn der ADS-Server nicht mehr ansprechbar ist. In diesem Falle könnten Sie mit PC CADDIE nicht mehr arbeiten. Wenn Sie jetzt die Einstellung wieder in ADS Lokal Server umstellen, haben Sie die Möglichkeit an 5 Arbeitsplätzen zu arbeiten.

Im nächsten Schritt wird die gewünschte Version abgefragt und das ADS-Installationsprogramm gestartet.

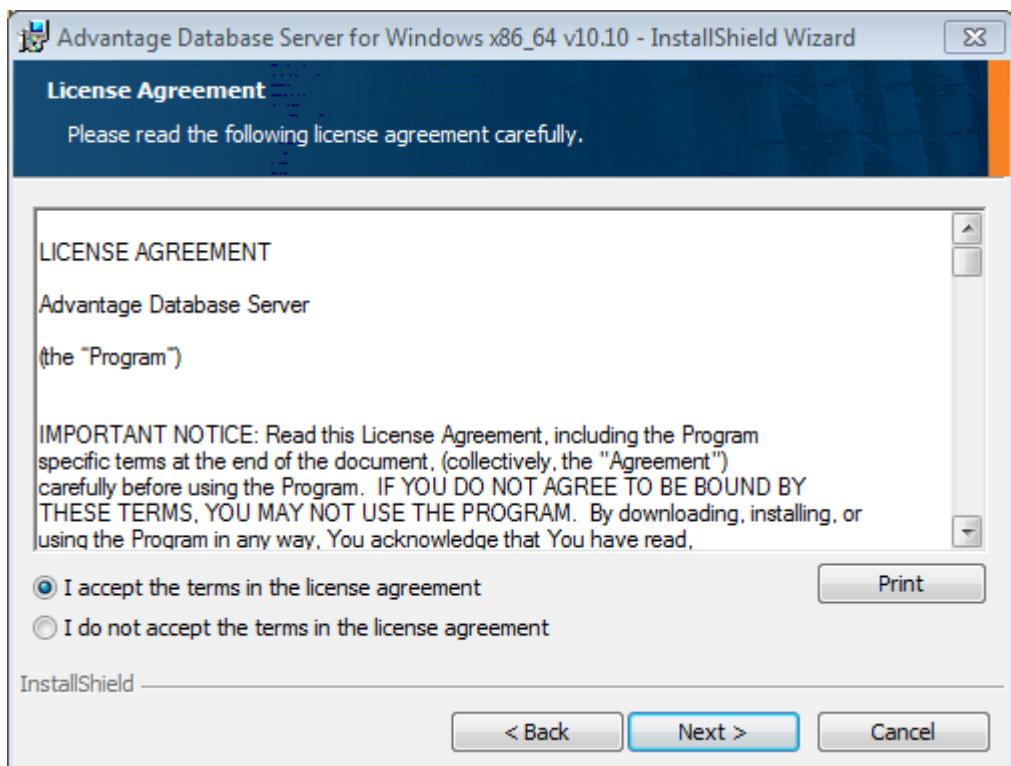


Bei Installation eines vorhandenen ADS muss die für den Kunden lizenzierte, vorliegende ADS-Version installiert werden. Neuere Versionen benötigen eine neue Lizenz.

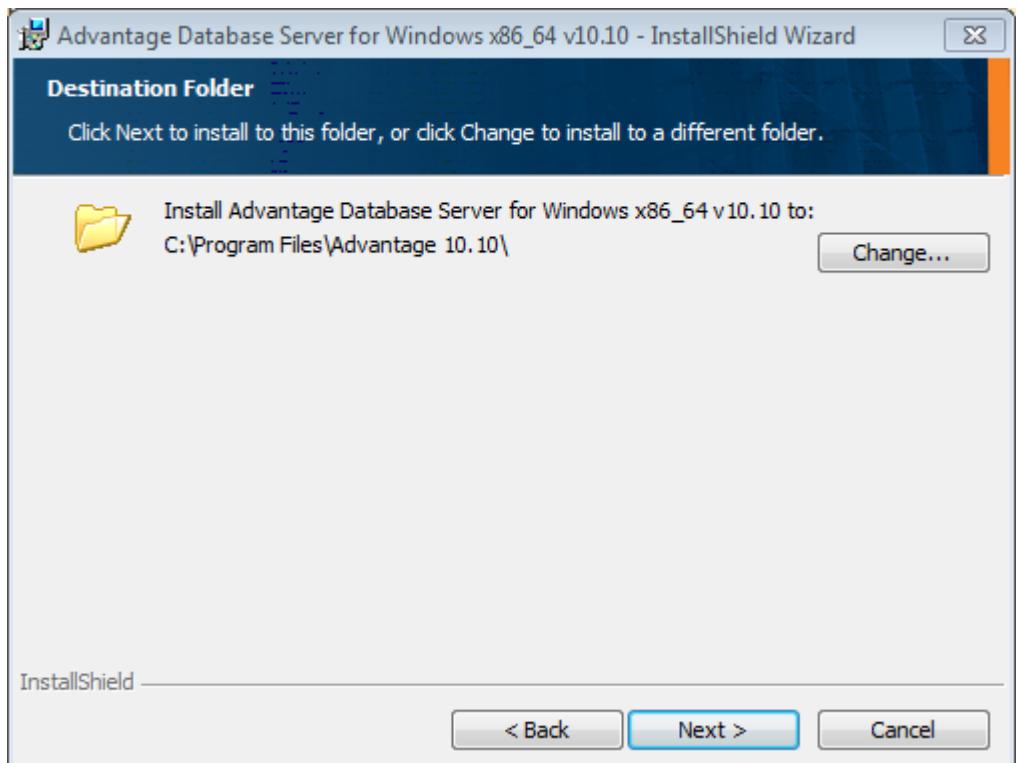
Die Installations-Routine startet:



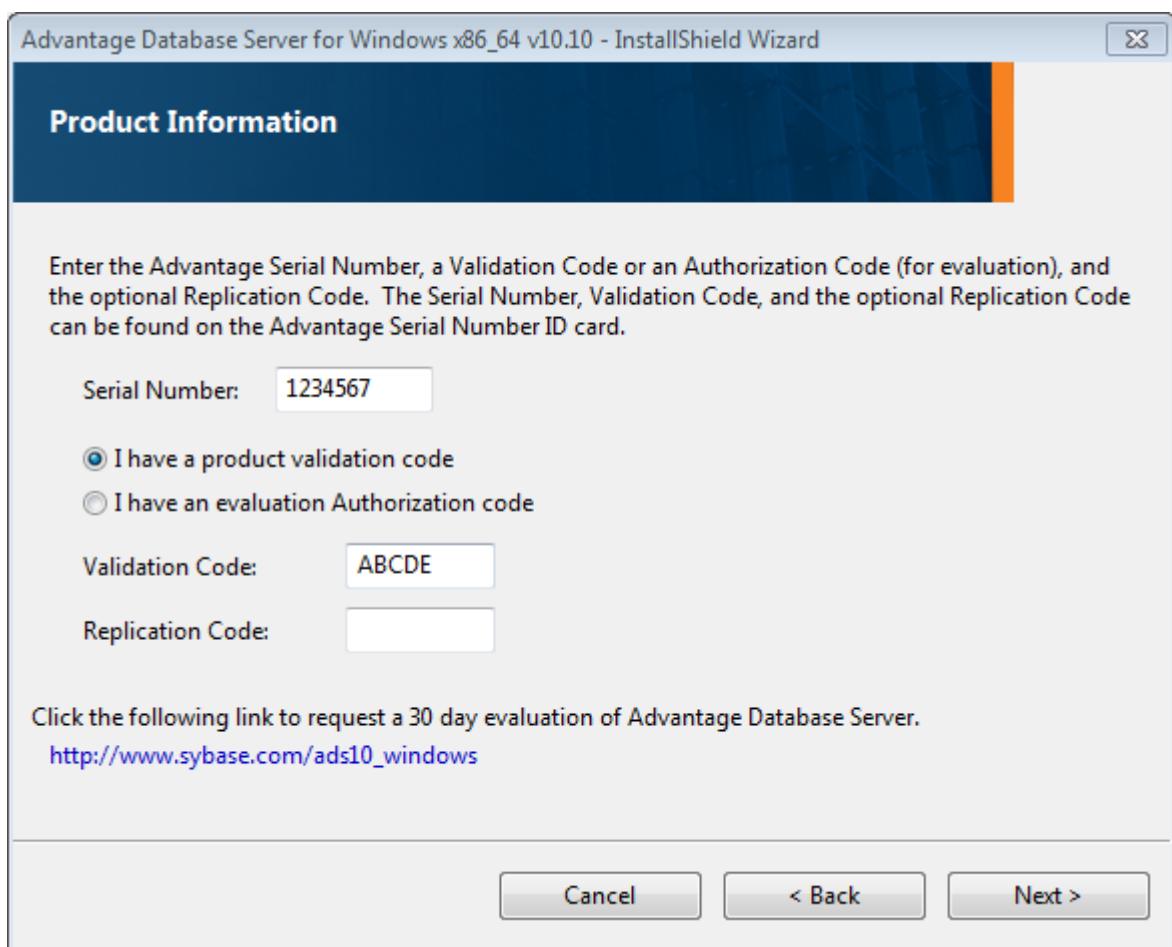
Bestätigen Sie die Sybase-Lizenzbedingungen:



Bestimmen Sie hier den Installations-Pfad für den ADS:



Geben Sie hier die Serial Number und den Validation Code ein:



Wählen Sie hier Automatic Startup, wenn Sie den ADS als System-Service starten möchten (empfohlen):



Product Owner

Enter the name of the Registered Owner of the Advantage Database Server.

Registered Owner:

Timo Tester

Automatic services start every time the system starts. Manual services can be started by a user once logged in.

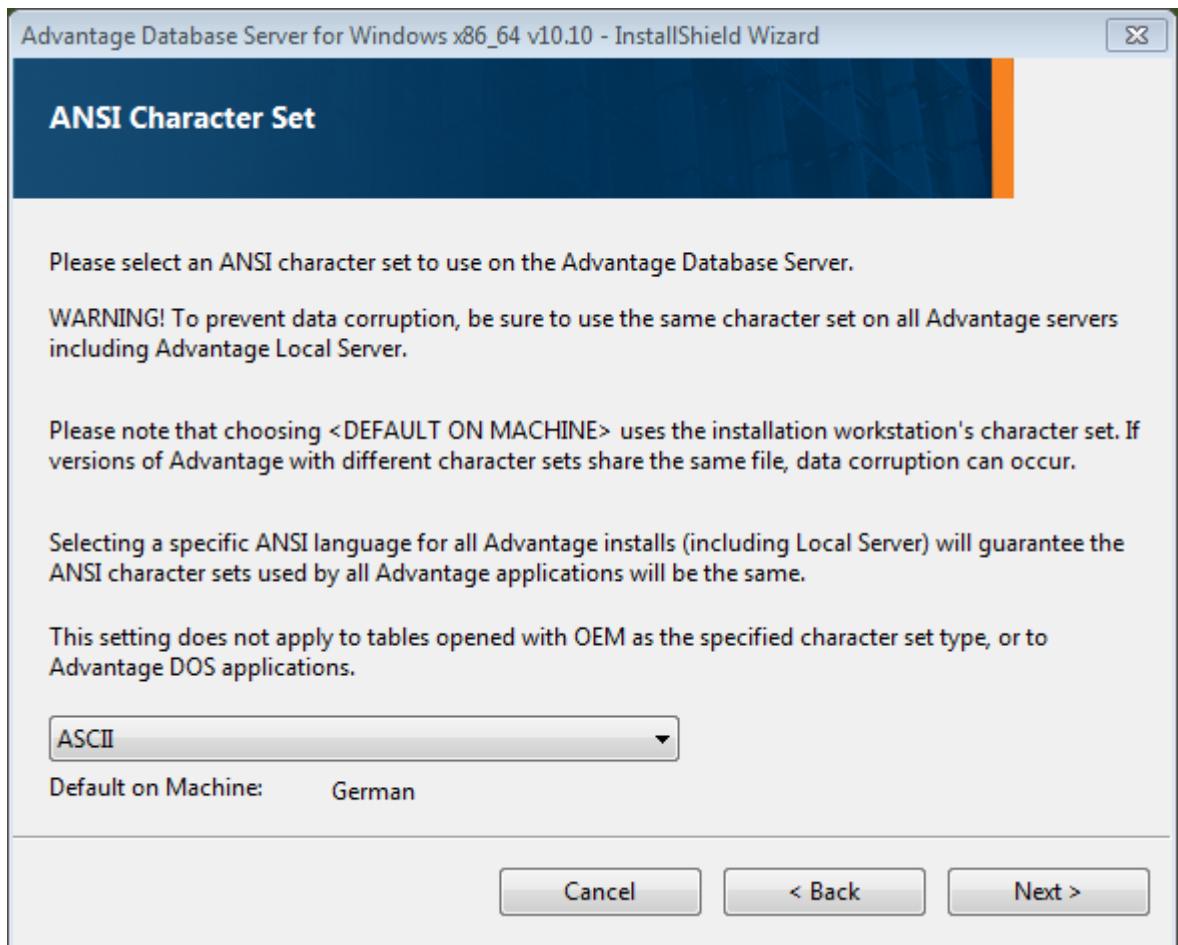
Automatic Startup Manual Startup

Cancel

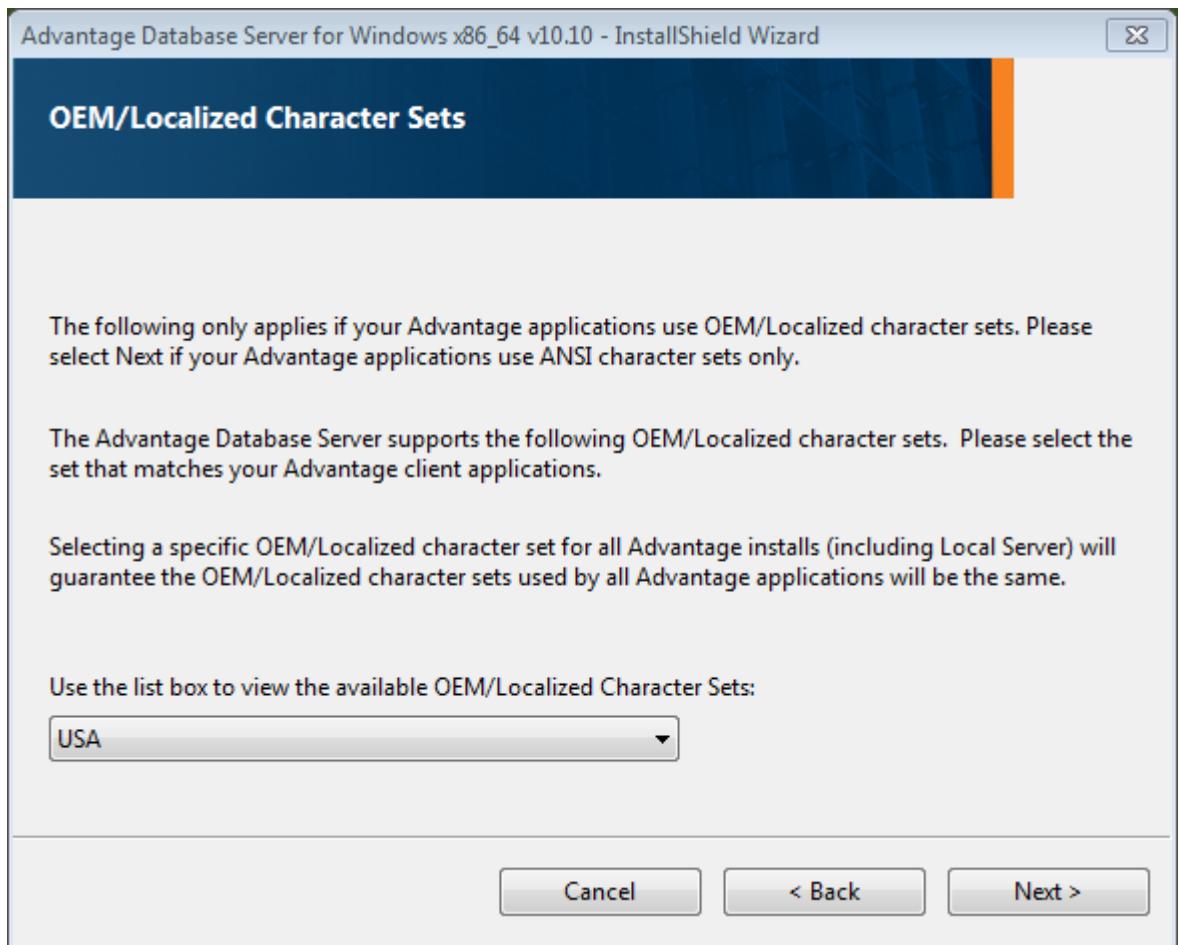
< Back

Next >

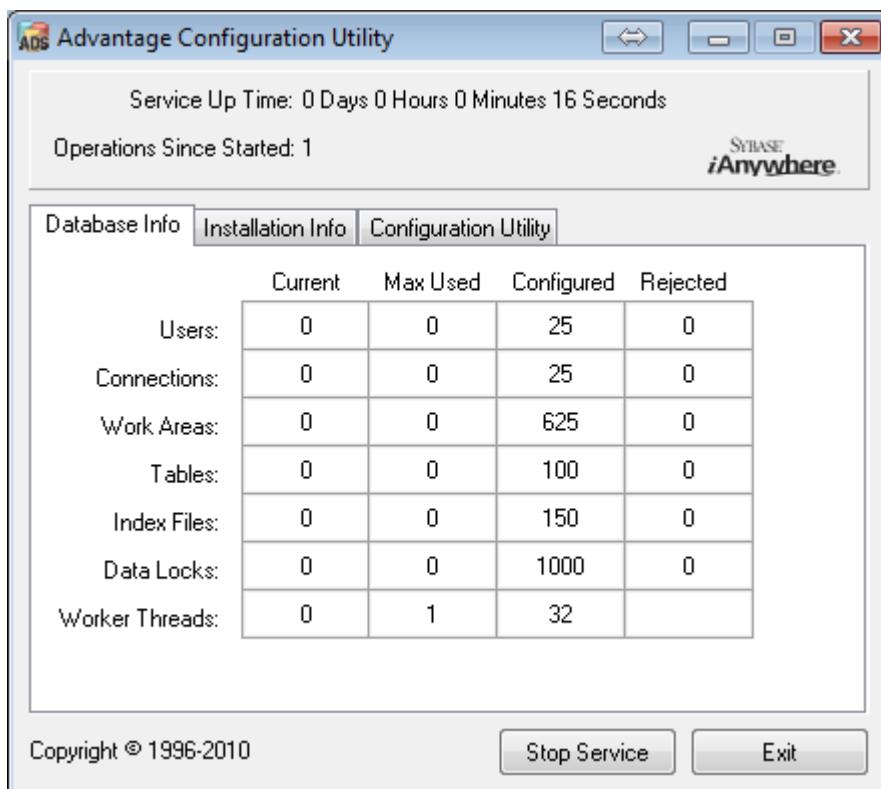
Wählen Sie bitte den Zeichensatz ASCII aus:



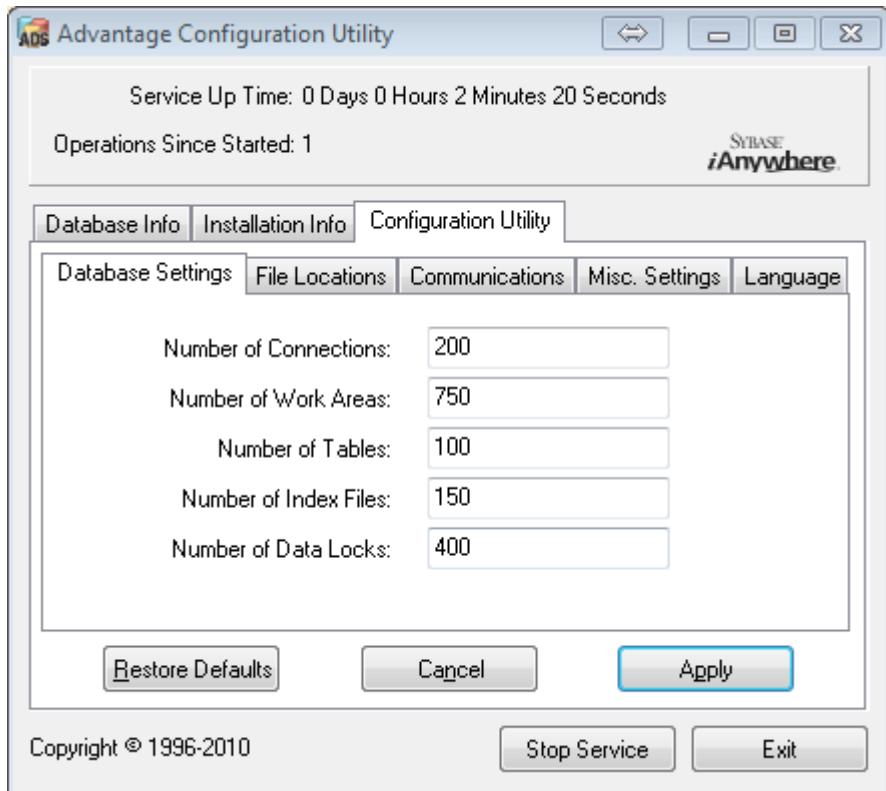
Wählen Sie die USA als lokaler Zeichensatz:



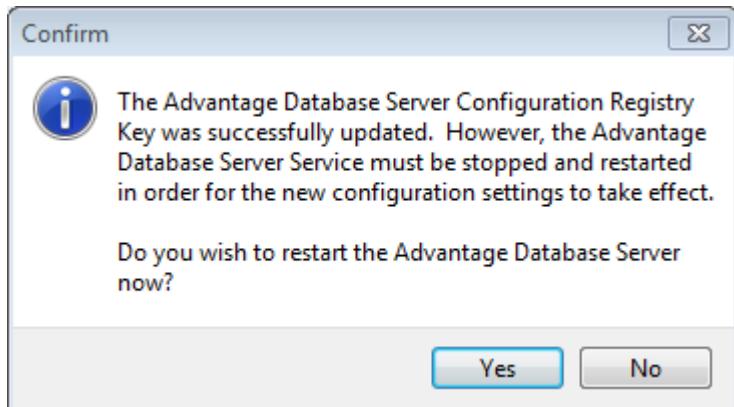
Die Installation ist mit folgendem Fenster weitgehend abgeschlossen.



Nun müssen in der Lasche **Configuration Utility** die **Database Settings** wie folgt angepasst werden:



Bestätigen Sie hier mit **Apply**. Das folgende Fenster muss mit **Yes** bestätigt werden.



TIPP Halten Sie die beigefügte „README“-Datei offen, dort sind die spezifischen Einstellungen hinterlegt.

Konfiguration in PC CADDIE

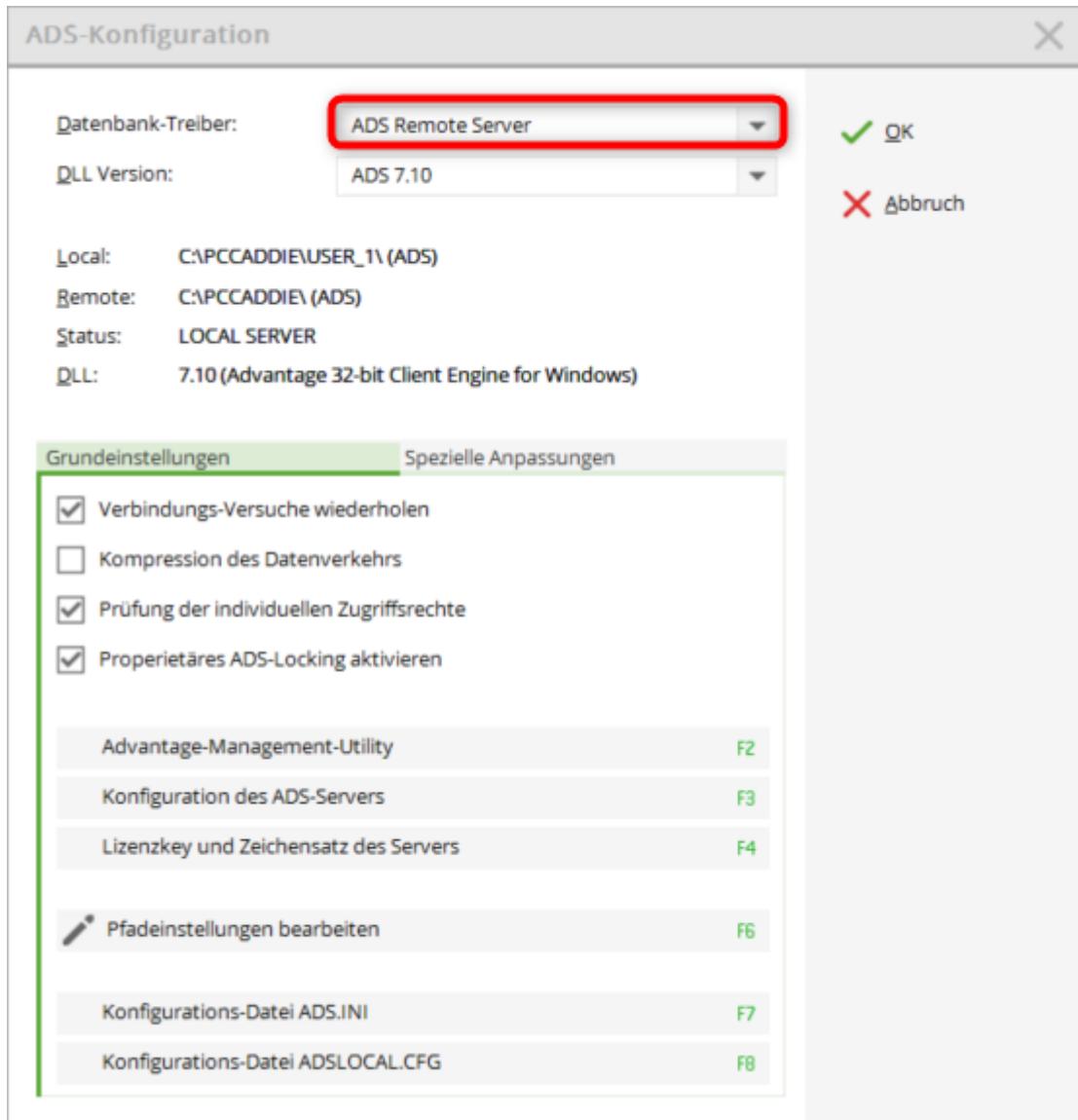


In PC CADDIE kann der ADS stets mit dem gleichnamigen Makro aufgerufen werden.

Grundeinstellungen

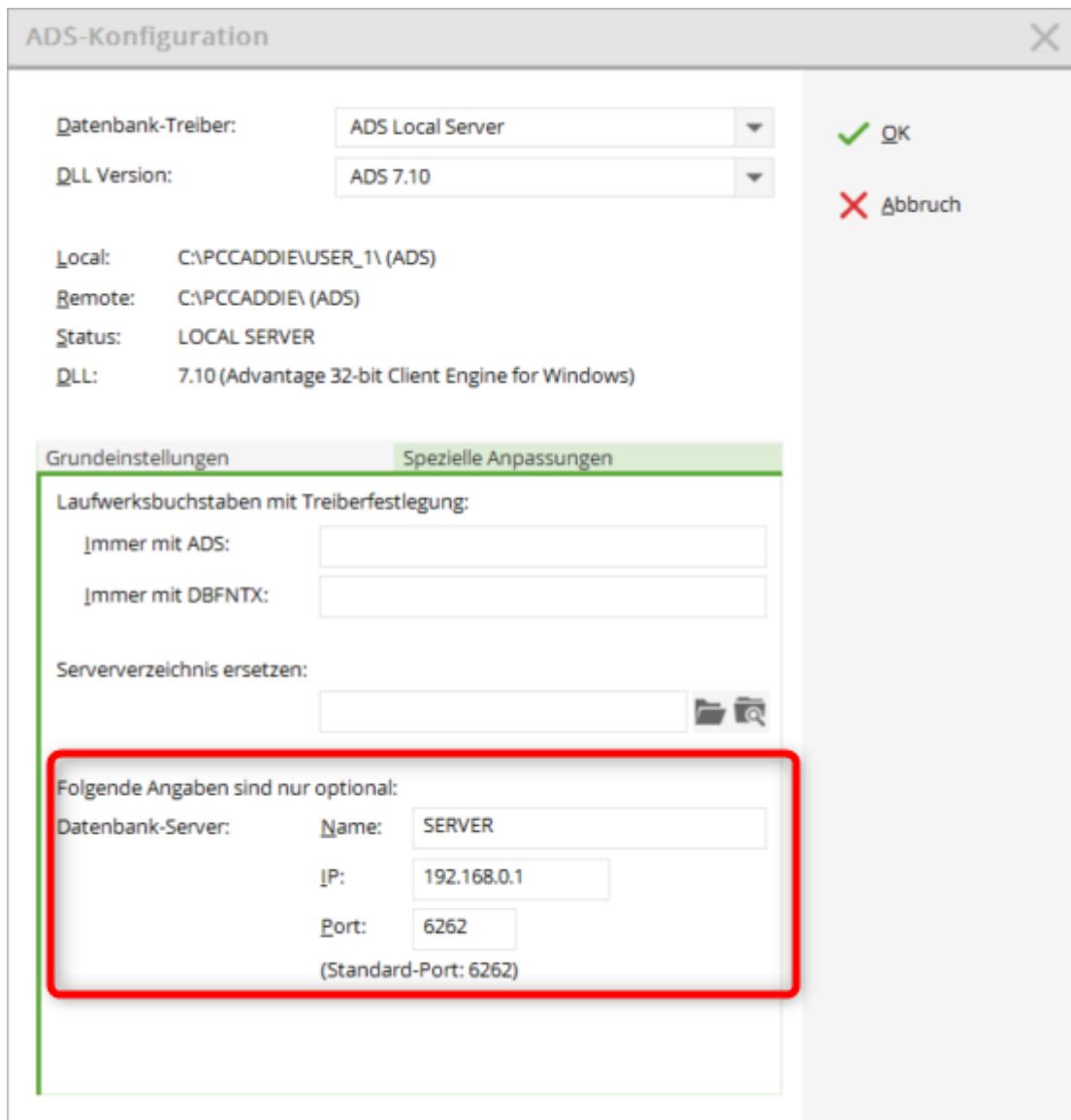
Um den REMOTE-SERVER einzurichten, muss der Datenbank-Treiber auf „ADS-REMOTE-SERVER“ umgestellt werden. PC CADDIE nimmt die notwendigen Einstellungen automatisch vor. Nur in Ausnahmefällen müssen diese geändert werden. Kontaktieren Sie hierzu Ihren Systemadministrator

oder den PC CADDIE-Support.



! Die weiteren Funktionen in dieser Lasche sollten nur nach Absprache mit dem PC CADDIE-Support benutzt werden.

Spezielle Anpassungen



Tragen Sie hier den Servernamen, Server-IP und den Port ein, damit der ADS von PC CADDIE schneller gefunden werden kann.



Bei einer Terminal-Server-Installation ist es wichtig, dass der lokale (!), virtuelle Laufwerksbuchstabe, der per SUBST Befehl von der Batch erzeugt wird, in der ADS Konfiguration **Immer mit DBFNTX** eingetragen wird. Das ist nötig, weil von dort das lokale PC CADDIE Programmverzeichnis gestartet wird und bestimmte, wenige Funktionen auch dort über den Datenbanktreiber (ADS) gehen – dieser würde aber nicht gefunden werden, da das Konto SYSTEM keine userbezogenen Laufwerke erkennen kann.

Anpassung für mehrere Netzwerkkarten

Wenn im Server mehrere Netzwerkkarten aktiviert sind, ist es wichtig, den ADS-Server an eine der IP-Adressen zu binden. Dies geschieht über einen Registry-Eintrag wie folgt:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\Advantage\Configuration

Hier muss ein neuer Key angelegt werden mit der Bezeichnung LAN_IP_ADDRESS, bei dem dann die

IP-Adresse, an die der Server gebunden werden soll, hinterlegt wird.

Name	Typ	Daten
(Standard)	REG_SZ	(Wert nicht festgelegt)
ADVANTAGE_ALREADY_RUNNING	REG_DWORD	0x00000000 (0)
ALLOW_IPC_CONNECTIONS	REG_DWORD	0x00000001 (1)
CLIENT_TIMEOUT	REG_DWORD	0x00000078 (120)
COMPRESSTIMEOUT	REG_SZ	Internet
CONNECTIONS	REG_DWORD	0x00000008 (200)
DEFS	REG_DWORD	0x00000064 (100)
DISABLE_FREE_CONNECTIONS	REG_DWORD	0x00000000 (0)
ERROR_ASSERT_LOGS	REG_SZ	C:\
ERROR_LOG_MAX	REG_DWORD	0x000000e9 (1000)
FLUSH_FREQUENCY	REG_DWORD	0x0000427c0 (60000)
INDEXES	REG_DWORD	0x00000096 (150)
INTERNET_PORT	REG_DWORD	0x00000000 (0)
LAN_IP_ADDRESS	REG_SZ	192.168.0.2
LOCKS	REG_DWORD	0x000000f4 (300)
NONECLUSIVE_PROPRIETARY_LOCKING	REG_DWORD	0x00000001 (1)
PACKETS	REG_DWORD	0x00000010 (16)
RECEIVE_IP_PORT	REG_DWORD	0x00001876 (6262)
SEMAPHORE	REG_SZ	
SORT_BUFFER	REG_DWORD	0x00002000 (8192)
STAT_DUMP	REG_DWORD	0x00000000 (0)
SUPPRESS_MESSAGE_BOXES	REG_DWORD	0x00000000 (0)
THREADS	REG_DWORD	0x00000000 (0)
TPS_LIST_ELEMS	REG_DWORD	0x00000003 (9)
TPS_LOGS	REG_SZ	C:\
USE_SEMAPHORE_FILES	REG_DWORD	0x00000000 (0)
USER_BUFFER	REG_DWORD	0x00000016 (514)
WORKAREAS	REG_DWORD	0x000000ee (750)